



## Antrag

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AT/0002/2010	<b>Datum:</b>	12.01.2010	
<b>Verfasser:</b>	06-FBG-Ratsfraktion	<b>Az:</b>		
<b>Gremienweg:</b>				
<b>28.01.2010</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP                      öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
<b>Betreff:</b>	<b>Antrag der FBG: Die Herberichstraße im Stadtteil Neuendorf für den PKW-Verkehr wieder zu öffnen (nicht für den Schwerlastenverkehr)</b>			

Die FBG beantragt, der Stadtrat möge die Verwaltung beauftragen, die Herberichstraße im Stadtteil Neuendorf für den PKW-Verkehr wieder zu öffnen (nicht für den Schwerlastenverkehr)

### **Begründung:**

Vor Jahren, als noch die Zulieferung zu der Firma Stabilus mit Schwerlastenverkehr über die Herberichstraße erfolgte, fühlten sich die Bewohner bzw. Anlieger von dem Lärm belästigt.

Dies ist heute nicht mehr der Fall. Die Zulieferung erfolgt über den Wallersheimer Weg bis zum Kreisel direkt in das Werk der Firma Stabilus.

Bei der Herberichstraße handelt es sich um eine breite und gut ausgebaute Straße. Da die Herstellung bzw. Ausbau der Straße mit hohen Kosten finanziert wurde ist es schade, wenn diese Straße nur für die Anlieger gebaut worden wäre, zumal die Herberichstraße auf der gegenüberliegenden Seite nur von der Bundeswehr begrenzt wird und somit keine Bebauung mit Wohnungen ausweist.

Das würde allen Bürgern von Neuendorf zugute kommen und sie würden ca. 1750 m Umweg einsparen um auf die B 9 zu gelangen. Ansonsten müssen die PKW's bis zum Kreisel nach Koblenz-Wallersheim fahren.

Sh. hierzu beiliegenden Lageplan